Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 8. Oktober 2025 diverse Beschlüsse zum Budget 2026 sowie zu Bussen und Einsprachen bezüglich des Alp- und Forststrassen-Reglements gefasst. Zudem legte er den Termin für die Gemeinderats-Ersatzwahl fest und würdigte den ausserordentlichen Einsatz der Dorfladen-Mitarbeiterinnen. Dazu Folgendes in Kürze:

- ## Beschlüsse zum Budget 2026, zu Bussen und Einsprachen

  Im Hinblick auf die kommenden Budget-Urversammlung hat der Gemeinderat diverse Beschlüsse zum Kostenvoranschlag 2026 gefasst. Zudem fällte der Gemeinderat mehrere Entscheide bezüglich Bussen und Einsprachen im Zusammenhang mit dem neuen Alp- und Forststrassen-Reglement. **Mehr Informationen zum Budget gibt's an der nächsten Urversammlung, die am Dienstag, 25. November 2025, stattfindet.**

- ## Gemeinderats-Ersatzwahl am Abstimmungs-Sonntag vom 30. November

  Der Gemeinderat hat davon Kenntnis erhalten, dass die Unterzeichner der Gemeinderats-Liste 2024 «Gemeinsam für Albinen» auf die Bezeichnung einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers für den per 30. September zurückgetretenen Gemeinderat Fabio Kuonen verzichten. Man wolle damit eine offene, demokratische Wahl ermöglichen, bei der alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger wählbar sind, begründeten die Listenunterzeichner ihren Entscheid. **Aufgrund dieser Situation wird der Gemeinderat die erforderliche Ersatzwahl im Rahmen der eidgenössischen Abstimmung vom 30. November 2025 ansetzen.** Die Einberufung der Urversammlung für die Majorzwahl an der Urne oder mit schriftlicher Stimmabgabe mit einer Frist zur möglichen Listenhinterlegung wird Ende Oktober publiziert. Falls keine oder mehrere Listen hinterlegt werden, kommt es in jedem Fall zu einer Wahl. Wenn nur eine Liste eingereicht wird, ist die Kandidatin oder der Kandidat in stiller Wahl gewählt und ein Urnengang würde hinfällig.

- ## Den flexiblen Dorfladen-Mitarbeiterinnen gebührt ein Dankeschön

  In den vergangenen zwölf Monaten kam es aufgrund von krankheitsbedingten Absenzen in der Leitung des Dorfladens regelmässig zu Personalengpässen. **Dabei zeigten sich die teilzeitbeschäftigten Dorfladen-Mitarbeiterinnen Beatrice Mathieu und Franziska Wetli äusserst flexibel. Sie sind oftmals sehr kurzfristig eingesprungen und haben auch längere Ausfälle von bis zu 20 Tagen überbrückt, so dass unser Dorfladen immer an sieben Tagen in der Woche offen war.** Eine Schliessung des Ladens hätte ein Verlust an Dienstleistung gegenüber den Kundinnen und Kunden sowie Einnahmenausfälle für die Gemeinde bedeutet. Die hohe Einsatzbereitschaft, die Beatrice und Franziska an den Tag legten, war nicht selbstverständlich **Der Gemeinderat spricht ihnen für diese aussergewöhnliche Leistung ein grosses DANKESCHÖN! im Namen aller aus.**